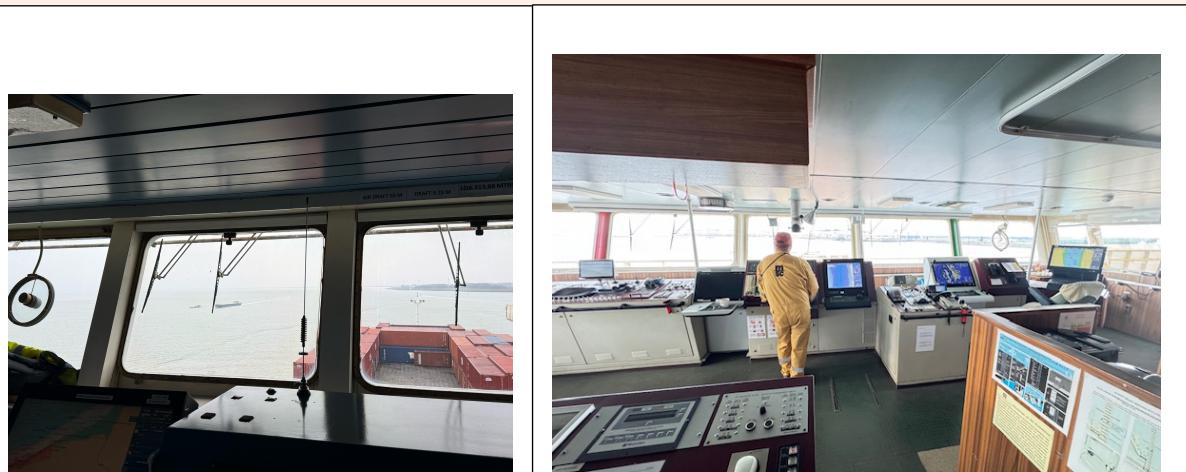


SAFETY FLASH 25-114: SEHEN UND WAHRNEHMUNG

**Binnenschiffe und Seeschiffe teilen sich den Wasserweg, haben aber unterschiedliche Sichtverhältnisse.
Gehen Sie kein Risiko ein und sorgen Sie dafür, dass Sie gesehen werden.**

GOOD PRACTICE

- Machen Sie sich mit dem Unterschied im toten Winkel zwischen einem Seeschiff und einem Binnenschiff sowie mit der von diesem toten Winkel abgedeckten Strecke vertraut.
- Auf einem Seeschiff besteht keine 360-Grad-Rundumsicht. Wenn Sie die Brücke des Schiffes vom Steuerhaus aus nicht (klar) sehen können, wird der Kapitän/Lotse Sie auch nicht sehen.
- Die Höhe der Navigationsbrücke, des Aufbaus und die Beladung des anderen Schiffes müssen aktiv berücksichtigt werden.
- Nutzen Sie Radar, AIS und ECDIS zur Ergänzung der visuellen Wahrnehmung und kommunizieren.
- Bei schlechter Sicht (Dämmerung, Regen, Nebel) geeignete Beleuchtung und Signalgebung verwenden.
- Gehen Sie davon aus, dass die andere Person Sie möglicherweise nicht (oder nicht gut) sieht.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit bei schlechter Sicht oder Unsicherheit an, fahren Sie defensiv und halten Sie einen sicheren Abstand ein.
- Achten Sie besonders darauf, ob andere Sie in Kurven, Häfen und engen Wasserstraßen sehen können.
- Bei unklarer Sicht oder unübersichtlicher Lage wenden Sie sich bitte an die Verkehrsleitzentrale; diese hat einen Überblick über die gesamte Wasserstraße.



BAD PRACTICE

- x Davon ausgehen, dass Sie vom anderen Schiff aus immer sichtbar sind.
- x Weiterhin im toten Winkel eines Seeschiffs segeln.
- x Zu nahe Segeln an einem Seeschiff (aufgrund der Sogwirkung).
- x Davon ausgehen das sein hohes Seeschiff eine bessere Übersicht bietet als ein niedriges Binnenschiff.
- x Einleiten von Manövern, ohne vorher Kontakt mit dem Schiff oder der Verkehrsleitzentrale aufzunehmen, um zu erfahren, ob man gesehen wurde und ob das Schiff selbst bald ein Manöver einleiten wird.
- x Schauen Sie nicht zurück, um zu sehen, ob sich ein Seeschiff nähert.
- x Angenommen, AIS-Informationen bedeuten, dass Sie visuell beobachtet werden.



FRAGEN ZUR DISKUSSION

- Wie würden Sie Ihre Position verändern, wenn Sie auf der Brücke eines Seeschiffs stünden?
- In welchen Situationen haben Sie sich mehr auf AIS als auf Ihre eigenen Beobachtungen verlassen?
- Was können Sie von Ihrer Brücke aus klar sehen, was andere vielleicht nicht sehen?
- Machen Sie Ihre Absichten über die verfügbaren Kommunikationskanäle ausreichend deutlich?

